

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 23. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. März 2023)

zum Thema:

Wann wird Radstreifen in der Schönhauser fertig?

und **Antwort** vom 11. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15153
vom 23. März 2023
über Wann wird Radstreifen in der Schönhauser fertig?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die GB infraVelo GmbH und das Bezirksamt Pankow von Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Ist es weiterhin Ziel des Senats, auf dem Abschnitt der Schönhauser Allee zwischen den Kreuzungen Eberswalder/Danziger Straße und Gleimstraße/Stargarder Straße einen Radstreifen zu markieren und so die Bürgersteige vom Fahrradverkehr zu befreien?

Antwort zu 1:

Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem obengenannten Abschnitt der Schönhauser Allee ist weiterhin Ziel des Senats.

Frage 2:

Ist der Zeitplan der Infravelo GmbH weiterhin gültig, die Baumaßnahmen im 2. und 3. Quartal 2023 durchzuführen?

Frage 3:

Wie ist der konkrete Arbeitsstand und wann werden die Arbeiten abgeschlossen sein bzw. wird der Radstreifen eingeweiht?

Antwort zu 2 und 3:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Der Zeitplan ist weiterhin gültig. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen, die Ausschreibung der Bauleistung ist veröffentlicht und die Vergabe steht bevor. Der abschnittsweise Umbau der Schönhauser Allee soll Mitte 2023 beginnen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einer Fertigstellung und Inbetriebnahme der Radfahrstreifen Ende des 3. Quartals 2023 auszugehen.“

Frage 4:

Wann erfolgen die Planungen für die weiteren Teile der Schönhauser Allee südlich und nördlich des o.g. Abschnittes?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit:

„Im Bezirk Pankow befinden sich derzeit 19 Radverkehrsprojekte größeren Umfangs in der konkreten Objektplanung sowie drei Projekte in der Umsetzung. Hinzu kommen zahlreiche kleinere Maßnahmen, zu denen auch der Ausbau der Fahrradabstellanlagen im Bezirk gehört. Aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten können durch das Bezirksamt momentan keine neuen Radverkehrsprojekte größeren Umfangs begonnen werden. Die zeitliche Einordnung neuer Radverkehrsmaßnahmen im Radvorrangnetz erfolgt entsprechend der von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz erarbeiteten Priorisierungsliste. Einen besonders hohen Stellenwert wird gemäß dieser Liste der Schönhauser Allee im Abschnitt zwischen Schivelbeiner/Wichertstraße und Bornholmer/Wisbyer Straße beigemessen. Das Bezirksamt kann neue Radverkehrsprojekte größeren Umfangs erst beginnen, wenn einige der laufenden Projekte abgearbeitet sind und die Finanzierung gesichert ist. Ein genauer Termin für die Aufnahme der Planungen südlich des U-Bahnhofs Eberswalder Straße sowie nördlich der Stargarder/Gleimstraße ist derzeit nicht seriös prognostizierbar.“

Berlin, den 11.04.2023

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz